

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 20. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2019)

zum Thema:

**Aufgaben und Ausstattung des Referats „Schule in der digitalen Welt“.**

und **Antwort** vom 04. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21684**

**vom 20. November 2019**

**über Aufgaben und Ausstattung des Referats „Schule in der digitalen Welt“**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lautet die konkrete Aufgabenstellung für das Referat?

Zu 1.:

Das Referat „Schule in der digitalen Welt“ soll zukünftig die Grundlage der integrierten pädagogisch-administrativen Digitalstrategie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bieten.

2. Wie wird der dazu erforderliche Austausch mit den Bezirken organisiert?

Zu 2.:

Der Austausch mit den Bezirken erfolgt - wie bisher auch - in Sitzungen der Schulamtsleitungen, der Bezirksbildungsstadträte sowie im Schriftverkehr. Für die Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 sind gemeinsame Monitoring-Sitzungen eingeführt worden.

3. Wie wird der Kontakt zu den Schulen in eigener und freier Trägerschaft gestaltet, um deren Bedarfe und Interessen zu berücksichtigen?

Zu 3.:

Für die Förderung aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 ist eine Beratungs- und Unterstützungsstelle bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eingerichtet worden, die die Schulen und Schulträger berät.

4. Ist die Besetzung der Stellen bereits ausgeschrieben, die Auswahl dafür im Gange oder sogar bereits erfolgt?

Zu 4.:

Die Besetzung der Stellen ist noch nicht ausgeschrieben und die Auswahl daher noch nicht erfolgt.

5. Wurden bereits Flächen für das Referat geschaffen oder angemietet?

Zu 5.:

Nein, es sind keine zusätzlichen Flächen für Büroräume geschaffen worden.

Berlin, den 4. Dezember 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie